

<b>1</b>	<b>Antrag auf Ausstellung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (WEG)</b>		Aktenzeichen der Ausstellungsbehörde
	An den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg Fachbereich 410 – Bauaufsicht – Jägertorstraße 207 64289 Darmstadt		Eingangsstempel der Ausstellungsbehörde
s9008 – Stand 11.11.2021 (empfohlener, kein amtlich eingeführter Vordruck der Bauaufsicht des Landkreises DA-DI)			
<b>2</b>	<b>Grundstück* (Liegenschaft)</b>	Gemarkung	Flur
		Flurstück	
		Straße, Hausnummer	
Grundbuch von		Band-Nummer	Blatt
<b>3</b>	<b>Eigen- tümer*in</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
<b>4</b>	<b>Antrag- steller*in</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
<b>5</b>	<b>Antragstext</b>	<p>Es handelt sich um einen</p> <p><input type="checkbox"/> Erstantrag</p> <p><input type="checkbox"/> Änderungsantrag zu Aktenzeichen</p> <p>zur Bildung von</p> <p><input type="checkbox"/> Sondereigentum (§ 3 WEG)</p> <p><input type="checkbox"/> Dauerwohnrecht (§ 32 (2) Satz 2 Nr. 2 WEG)</p> <p>In dem/den <input type="checkbox"/> bestehenden <input type="checkbox"/> zu errichtenden</p> <p><b>Gebäude/n wird für die in dem beiliegenden Aufteilungsplan</b></p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n) Wohnung(en)</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichneten, nicht zu Wohnzwecken dienende(n) Räum(e) im Kellergeschoss</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n), nicht zu Wohnzwecken dienende(n) Räume</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n) Garage(n)</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n) Mehrfachparker-/Tiefgarage(n)stellplätze</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n) Stellplatz/Stellplätze in der Freifläche</p> <p>mit Nummer            bis            bezeichnete(n) Freifläche/n</p> <p><b>der Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gestellt.</b></p> <p>Dem Erfordernis des <input type="checkbox"/> § 3 (3) WEG</p> <p><input type="checkbox"/> § 32 (1) WEG            wird entsprochen</p>	

<b>6</b>	<b>Hinweis zur Zuordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o In den Grundrissplänen jeden Raum, einschließlich der Balkone, mit einer Ziffer oder Buchstabe kennzeichnen, der zu einer abgeschlossenen Eigentumseinheit gehört.</li> <li>o Die Nutzung der einzelnen Räume bitte mit eintragen.</li> <li>o Alle Abschlusstüren von Wohn- bzw. separaten Nutzräumen deutlich sichtbar einzeichnen.</li> <li>o gemeinschaftlich genutzte Räume (z.B. Waschküche, Treppenhaus, Trocken- und Heizraum o.ä.) sind nicht als Sondereigentum zu kennzeichnen, d. h. sie bleiben ohne Zuordnung.</li> <li>o es ist darauf zu achten dass ein <u>ungehinderter Zugang zum Gemeinschaftseigentum</u> gewährleistet ist. Der Zugang darf nicht über Sondereigentum erfolgen – er muss für alle Parteien gleichermaßen möglich sein.</li> <li>o Tiefgaragenstellplätze gelten als abgeschlossen, wenn ihre Flächen genau vermaßt sind (Länge und Breite)</li> <li>o Stellplätze in einer Mehrfachparkanlage können alleiniger Gegenstand einer Teileigentumseinheit sein. In der Bauzeichnung der Mehrfachparkanlage, an denen Sondereigentum begründet werden soll müssen eindeutig bezeichnet werden, z. B. „Nr. 5“ (oben)“, „Nr. 6 (unten)“. Zulässig ist es auch, jede Ebene einer Mehrfachparkanlage wie ein eigenständiges Stockwerk darzustellen (z. B. „obere Stellplätze in den Mehrfachparkanlagen“, „untere Stellplätze in den Mehrfachparkanlagen).</li> <li>o Stellplätze in der Freifläche sind sondereigentumsfähig – auch sie müssen genau vermaßt sein (die Maßangaben zu Stellplätzen und Teilen des Grundstücks müssen es ermöglichen, die Größe und Lage der zum Sondereigentum gehörenden Flächen ausgehend von den Grenzen des Grundstücks oder eines Gebäudes zu bestimmen.)</li> </ul> <p><b>Die Definitionen ergeben sich aus der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 06.07.2021 für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß §7 (4) Satz 1 Nr.2/§32 (2) Satz Nr.2 des Wohnungseigentumsgesetzes.</b></p>
----------	------------------------------	---

<b>7</b>	<b>Anlagen zum Antrag</b>	<b>Art</b>	<b>Mindestanzahl erforderlicher Bauvorlagen</b>	<b>Anzahl eingereichter Bauvorlagen</b>
		<b>Auszug aus der Liegenschaftskarte</b> mit Eintragung aller auf dem Grundstück befindlichen bzw. zu errichtenden baulichen Anlagen	2-fach	
		<b>Freiflächenplan</b> mit Eintragung aller auf dem Grundstück befindlichen bzw. zu errichtenden baulichen Anlagen	2-fach	
		Wohn- und Nutzflächenberechnung	1-fach	
		<b>Eigentüternachweis</b> (aktueller Grundbuchauszug, der Kaufvertrag in Kopie)	1-fach	
		<b>Vollmacht (zu Nr. 4)</b> wenn Antragsteller vom Grundstückseigentümer abweicht	1-fach	
		<b>Bauzeichnungen</b> mit Angabe des Maßstabes von <u>allen</u> baulichen Anlagen (auch Gartenhäuten, Schuppen etc.). <b>Die Bauzeichnungen dürfen das Format DIN A3 nicht übersteigen</b>		
		<b>Grundrisse</b> aller Geschosse mit Angabe der Raumnutzung (auch vom Spitzboden) – je Geschoss ein Grundriss mit Einzeichnung des Nordpfeils	2 Sätze	
		<b>Schnitte</b>	2-fach	
		<b>Ansichten</b> (mit Angabe der Himmelsrichtung)	2 Sätze	
		<b>Bei Änderungsanträgen:</b> <b>Genaue Beschreibung der Änderungen gegenüber der Urbescheinigung auf einem gesonderten Blatt (1-fach).</b>  Hinweis: Änderungsanträge beziehen sich auf Bescheinigungen, die bereits durch Notarvertrag im Grundbuch gewahrt sind. Sollten Änderungen aufgrund von Beanstandungen durch das Grundbuchamt erforderlich sein, ist das "Mängelschreiben" des Grundbuchamtes mit allen von der Bauaufsicht ausgestellten Exemplaren (Original und <u>alle</u> Ausfertigungen) zur Änderung vorzulegen.		

<b>8</b>	<b>Kostenübernahme</b>	Die Kostenübernahme wird zugesichert. Die Rechnung ist zu senden an: <input type="checkbox"/> Eigentümer*in <input type="checkbox"/> nachfolgende Adresse:  <input type="checkbox"/> Antragsteller *in
----------	------------------------	---

Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.

Antragsteller\*in (Datum, Unterschrift)